

# „Tag der Architektur“ Einen Blick hinter die Kulissen werfen

Von Tom Steinicke

🕒 19.06.13, 18:47 Uhr

EMAIL

FACEBOOK

TWITTER



Das Haus in Rheder ist komplett in Weiß gehalten.

**Rheder** - Das moderne Einfamilienhaus der Familie Wirz in Rheder liegt ein wenig versteckt. „Wenn man nicht weiß, dass da eine Straße ist, fährt man daran vorbei“, sagt Dietmar M. Strick. Doch Strick kennt den Weg inzwischen genau. Er hat schließlich das schicke Anwesen mit einer Wohnfläche von 184 Quadratmetern entworfen und geplant.

Vom Ergebnis kann man sich am **Sonntag, 30. Juni**, im Rahmen des landesweiten „Tages der Architektur“ ein Bild machen. Das Haus, das in Rheder „Auf dem Hundert“ steht, ist das einzige Privathaus in Euskirchen, das besichtigt werden kann. Für fünf Stunden öffnet Familie Wirz ihr Gebäude, das inklusive des Grundstückes und der Erschließung 450 000 Euro gekostet hat.

Das Haus ist in einem zeitlosen Weiß gehalten und auch im Inneren ist Weiß die vorherrschende Farbe. In der Küche fällt daher vor allem die große, grüne Lampe ins Auge. Ein Clou: Von der Küche kann man sowohl auf die Terrasse als auch ins Wohnzimmer gelangen. Noch ist der Durchgang zum



**Radarkontrollen** Hier stehen die Blitzer im Kreis Euskirchen



**Dreharbeiten** Diese Orte im Kreis Euskirchen waren schon im Fernsehen



Wohnzimmer offen. Das soll sich – wenn es nach der Hausherrin geht – aber noch ändern. Dabei spielten, so Simone Wirz, die Gerüche aus der Küche die geringste Rolle. „Im Wohnzimmer wird das Christkind doch die Geschenke für unsere Kinder deponieren“, sagt sie mit einem Augenzwinkern.

Einen Wunsch, den sich das Ehepaar von Architekt Strick erfüllen ließ, ist der frei stehende Kühlschrank. „Den hatten wir bereits vorher und wollten ihn unbedingt mitnehmen“, erklärt Oliver Wirz. Im Wohnzimmer müssen die Besucher schon zweimal hinschauen, ehe sie das Besondere entdecken. Hier hat sich Simone Wirz einen ganz persönlichen Wunsch erfüllt. Sie ließ sich vom Architekten einen sogenannten Sitzerker entwerfen. Auf der gepolsterten Sitzfläche direkt vor einem großen Fenster schaut sie nun ihren Kindern beim Spielen zu. „Ich freue mich schon jetzt auf den Winter, wenn ich mich hier gemütlich hinkuscheln und dem Knistern im offenen Kamin lauschen kann.“

Fast alle Fenster im Haus reichen von der Decke bis zum Boden – auch in den Kinderzimmern. „So sehen die Kleinen wenigstens etwas von ihrer Umgebung, wenn sie krabbeln“, scherzt Architekt Strick. Geöffnet werden können die großen Fenster dennoch gefahrlos. „Vor dem eigentlichen Fenster ist ein Glasgitter angebracht. Eine Glasscheibe, die praktisch als unsichtbarer Schutz für den Nachwuchs dient“, so Strick.

Einen Keller sucht man indes vergeblich – wie in den anderen von Strick entworfenen Wohnhäusern auch. Strick: „Wenn man ein Haus gut plant, braucht man keinen Keller.“ Familie Wirz hat dafür einen Vorratsraum direkt neben der Garage bekommen, den man von dieser auch erreichen kann. „So kommt man trockenen Fußes ins Haus und die Getränkekisten muss man auch nicht in den Keller tragen“, so Strick: „Guter Architektur sieht man nicht an, dass sie geplant ist. Und sie ist nicht billig, aber wirtschaftlich.“ Und noch etwas zeichne gute Planung aus: Reserve-Zimmer.

Ursprünglich wurde das Haus mit dem leicht rückversetzten Pultdach mit zwei Kinderzimmern geplant. Zunächst bezog Julius seine vier Wände. Dann wurde die Hausherrin erneut schwanger – diesmal erwartete sie Zwillinge. Noch schlafen Leo und Lotta im gemeinsamen Zimmer. „Wenn sie größer sind, bekommt einer ein Arbeitszimmer, also einen unserer Reserveräume“, so die Mutter.

Das Bad ist vom Architekten Strick großzügig geplant worden. Die ebenerdige Dusche sei in modernen Häusern mittlerweile Standard. Auf dem

im Fernsehen



**Quiz** Die größten Skandale im Kreis Euskirchen

#### Bilder aus der Region



**Großeinsatz der Feuerwehr bei Troisdorf** Die Wahner Heide am Tag nach dem Großbrand



**Spurensuche nach Vergewaltigung** Hundertschaft durchkämmt die Siegaue in Bonn



**Feuerwehreinsatz bei Brand** 300 Strohballen in Sankt Augustin in Flammen



**Feuerwehreinsatz** Waldbrand in der Wahner Heide – 30 Hektar in Flammen



ebenerdige Dusche sei in modernen Häusern mittlerweile Standard. Auf dem

Dach ist eine Solaranlage versteckt, die für warmes Wasser im Haus sorgt.

Den Gang zum Architekten hat das Ehepaar definitiv nicht bereut: „Wir haben Tipps bekommen, über die wir uns vorher überhaupt keine Gedanken gemacht haben“, berichtet Oliver Wirz.

## Tag der Architektur

Am Wochenende 29./30. Juni wird in NRW der „Tag der Architektur“ gefeiert. Am Sonntag kann in Rheder ein modernes Einfamilienhaus besichtigt werden.

Das Haus steht in Rheder „Auf dem Hondert“ 4. Besucher sollten in ihr Navigationsgerät „Schäferlei“ eingeben. In der Schäferlei ist es aus dem Ort kommend die erste Straße rechts.

Die Türen des 184 Quadratmeter großen Gebäudes, das vom Architekten-Büro „Strick“ entworfen wurde, sind von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Auch das Verwaltungsgebäude der Firma „F&S solar concept“ öffnet am Samstag, 29. Juni von 15 bis 17 Uhr die Türen für interessierte Besucher. Das Gebäude steht in Euskirchen an der Otto-Lilienthal-Straße.

Auch am Sonntag, 30. Juni, ist das Haus der Euskirchener Firma zu besichtigen. An diesem Tag können die Architekturfreunde in der Zeit von 12 bis 15 Uhr einen Blick hinter die Kulissen des hochmodernen Verwaltungsgebäudes werfen.